



Nordchile & Bolivien

Individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Chile, Bolivien und ggf. Peru

Eine landschaftlich spektakuläre Reise die Sie in die trockenste Wüste der Welt und in die unendlich scheinenden Weiten des südamerikanischen Altiplanos führt. Für Bolivien bleibt ausreichend Zeit, um nicht nur die landschaftliche sondern auch die kulturelle Vielfalt in interessanten Städten wie Potosí, Sucre und La Paz zu erleben.

Nordchile & Bolivien



Individuelle Rundreise (Gruppe o. Privat) durch Chile, Bolivien, Peru
 Preis pro Person ab € 5.065,- (zuzüglich Flüge)
 14 Tage oder 21 Tage ab Santiago bis Juliaca/Cuzco

Inklusive Santana-Flexibilität

Ausflüge auf Gruppen- oder Privatbasis buchbar
 Reisebeginn 6x pro Woche möglich

Reise auch mit Flügen buchbar
 Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Atacama-Wüste (Chile)
 Laguna Colorada, Salar de Uyuni
 Potosí, Sucre und La Paz (Bolivien)
 Titicaca-See mit Sonneninsel (Bolivien) und Insel
 Taquile (Peru)

Empfohlene Verlängerungen:

Anschlussprogramm Peru mit Cuzco und Machu
 Picchu
 Gemeinde Llachón am Titicaca-See, Peru
 Dschungellodge im Amazonasbecken, Peru
 Ecuador, Galápagos Inseln
 Kombination mit Reise Atacama und Patagonien

Link zur Reise:

<https://www.santanatravel.de//argentinien-chile-reisen/nordchile-bolivien-rundreise/>

Ihre Reise - Nordchile & Bolivien

Die Reise beginnt in Santiago de Chile, der „europäischsten“ Hauptstadt Südamerikas, aber bereits in der Atacama-Wüste ist davon nichts mehr zu spüren. Die Weite des „trockensten Flecken Erde“ und ihre Naturschauspiele werden Sie ebenso faszinieren wie die herbe Schönheit der imposanten Andenkette und des Altiplanos in Bolivien.

In allen Farben schimmernde Lagunen, abgelegene Ortschaften und Panorama füllende Vulkane stehen ebenso auf dem Programm wie der größte Salzsee der Welt, der Salar de Uyuni. Die Fahrt über die gleißende Salzfläche ist einmalig und unvergesslich – die Fotos, die Sie dort schießen werden, ebenfalls.

Bolivien hat aber nicht nur spektakuläre Landschaften zu bieten, sondern auch einzigartige Städte wie La Paz, Potosí und Sucre, letztere gilt sogar als eine der schönsten Städte des Kontinents.

Zum Abschluss dieser abwechslungsreichen Reise lernen Sie außerdem den sagenumwobenen Ursprung des Inka Reiches kennen: die idyllische Sonneninsel im riesigen Titicaca-See.

Allen, die noch etwas mehr Zeit in dieser wunderschönen Region verbringen können, empfehlen wir unser ausführliches Anschlussprogramm nach Peru mit Cuzco, dem Heiligen Tal der Inkas sowie Machu Picchu.

Zusätzlich bietet sich bei dieser Tour noch weitere Besichtigungen in Peru an, so z.B. in die Dschungelgebiete des Amazonasbecken oder am Titicaca-See einen Abstecher zur ursprünglich gebliebenen Gemeinde Llachón. Aber auch eine Kombination mit den einmaligen Galápagos-Inseln läßt sich problemlos organisieren - gerne beraten wir Sie und planen die Reise gemäß Ihren Wünschen. Ebenso flexibel stehen verschiedene Hotels zur Auswahl und Sie können die Reise mit Ausflügen in der Gruppe oder auf Privatbasis buchen.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Santiago, Stadtbesichtigung

Sie werden am Flughafen Santiago erwartet und zum zentral gelegenen Hotel gebracht. Am Nachmittag lernen Sie die Hauptstadt Chiles kennen. Während der Rundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt lernen Sie unter anderem die Plaza de Armas, den Hauptplatz der Stadt mit dem Regierungspalast Casa de la Moneda sowie den zentralen Markt der Stadt kennen und erfahren viel Wissenswertes über diese quirlige und modere Metropole.

02.Tag: Santiago - Calama - San Pedro de Atacama, Ausflug Mondtal

Morgens werden Sie vom Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Sie fliegen heute in den Norden Chiles, nach Calama. Am Flughafen der ehemaligen Kupferstadt werden Sie bereits erwartet. Nach einer etwa 90-minütigen Fahrt durch die Atacama-Wüste gelangen Sie in das Oasenstädtchen San Pedro de Atacama, einem früheren Zentrum jahrtausendealter Atacama-Kultur. Je nach Ankunft bleibt Ihnen, nach dem Zimmerbezug, noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag besuchen Sie das Valle de la Luna („Mondtal“) mit seinen bizarren Felsformationen, wo Sie einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben. Rückkehr zum Hotel wo Sie dreimal übernachten werden.

03.Tag: San Pedro, Ausflug Yervas Buenas und Regenbogental

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch den Ort mit seiner pittoresken Kirche, dem netten und schattigen Plaza und den Märkten voller Handwerkskunst. Ebenfalls lohnend ist ein Besuch des kleinen, aber interessanten Museums.

Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug zur archäologischen Stätte Yervas Buenas, welche ca. 68 km von San Pedro de Atacama liegt. In dieser Gegend findet sich eine Ansammlung alter Petroglyphen, welche vermutlich einst als Wegorientierung dienten. Danach setzen Sie Ihren Ausflug in Richtung des Regenbogentals fort. Hier haben Sie die Möglichkeit Farbenspiele zu bewundern, welche von ockerfarben, grün und schwarz bis zu violett und braun reichen. Ihr nächstes Ziel ist die Río Grande Schlucht, welche von einer Ansammlung Kakteen umgeben ist. Während Ihres Abstiegs können Sie eine Aussicht auf die Stadt Río Grande genießen, welche für ihre strohbedeckten, aus Vulkangestein gefertigten Häuser berühmt ist. Nach diesem erlebnisreichen Ausflug kehren Sie zu Ihrem Hotel zurück.

04.Tag: San Pedro, Ausflug El Tatio Geysir

Schon lange vor Sonnenaufgang (das Frühstück wird unterwegs eingenommen) fahren Sie zu den auf etwa 4.500m gelegenen Geysiren von El Tatio, wo Sie ein grandioses Naturschauspiel erleben werden. Heiße Wasserfontänen und mächtige Dampfsäulen schießen im Licht der aufgehenden Sonne aus dem Boden. Auch die Rückreise durch die einsamen kargen Weiten des Altiplano wird Sie beeindruckt. Die Chancen stehen gut, dass Sie am Weg auch einige typische "Bewohner" dieser einmaligen Bergwelt wie Kondore oder Lamas beobachten können. Am Nachmittag sind Sie zurück im Hotel.

05.Tag: San Pedro - Laguna Colorada - Villamar (Bolivien)

Während der Fahrt zur bolivianischen Grenze genießen Sie immer wieder großartige Blicke auf den 5.920m hohen Vulkan Licancabur, das Wahrzeichen dieser Region. Nach dem Passieren der Grenze erreichen Sie die Laguna Verde. Die auffällige Färbung der „Grünen Lagune“ wird durch einen hohen Anteil an verschiedenen Mineralien verursacht. Je nach Windstärke ändert sich die Farbe von Türkis bis zu dunklem Grün. Sie fahren weiter vorbei an der Laguna de Chalviri mit ihren heißen Quellen zur Laguna Colorada, bekannt für ihre große Flamingopopulation - hier wurden schon über 30.000 Tiere gezählt. Die letzte Etappe des Tages führt in nördlicher Richtung zum kleinen Ort Villamar, wo Sie heute übernachten (M,A).

06.Tag: Villamar - Salar de Uyuni - Salzhotel bei Colchani

Sie fahren durch atemberaubend weite und einsame Hochflächen nach Villa Alota und von hier weiter zum Dorf Colchani, wo noch auf traditionelle Weise Salz abgebaut wird. Bevor Sie Tour über den Salzsee beginnen, besuchen Sie noch einen alten Eisenbahnfriedhof (mit Dampflokomotiven aus dem 19. und 20.J.), den Handwerkermarkt sowie eine lokale Salzgewinnungsanlage. Die anschließende Fahrt über die unendlich scheinende grellweiße Fläche des Salzsees (Salar) zur Insel Incahuasi (Isla Pescado) ist ohne Zweifel einer der heutigen Höhepunkte. Ihre riesigen und in den stahlblauen Himmel ragenden Kandelaberkakteen wirken vor der weiten, weißen Sandfläche gigantisch. Weitere Höhepunkte folgen bei einem besonderen Picknick-Mittagessen mitten im Salzsee, beim Sonnenuntergang (mit einem passenden Drink) am Rande des Salars sowie bei der heutigen Übernachtung in einem einzigartigen Hotel aus Salz (M,A).

07.Tag: Colchani - Potosí, Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück werden Sie zum Busbahnhof gebracht und fahren mit dem öffentlichen Linienbus (bei Buchung der Privatvariante im Privatauto) vorbei an stillgelegten Silberminen und kleinen Indianerortschaften, durch die weite und imposante Andenlandschaft des „Altiplanos“ - immer auf Höhen von etwa 3.600m bis 4.000m - bis nach Potosí.

Am Nachmittag erhalten Sie während einer Stadtführung einen Eindruck vom einstigen Reichtum dieser altspanischen Kolonialstadt. Sie besuchen das königliche Schatzhaus, in dem schier unendlich scheinende Silbervorräte gelagert wurden, herrliche barocke Kirchen und Klöster, protzige Herrenhäuser, malerische Gassen und Arkadengänge.

08.Tag: Potosí - Sucre, Stadtbesichtigung

Am Vormittag fahren Sie weiter in das tiefer gelegene und damit auch deutlich wärmere Sucre.

Am Nachmittag Besichtigung dieser eindrucksvollen und gemütlichen Kolonialstadt mit ihren weißgetünchten Häusern. Während der Tour besuchen Sie u.a. "Das Haus der Freiheit" (Casa de la Libertad), wo 1825 die Unabhängigkeitserklärung Boliviens unterschrieben wurde, die Kirche und das Museum von La Recoleta und das Indio-Textil-Museum von ASUR. Sie werden auch den Park Bolivar besuchen, wo Sie Beispiele der aristokratischen Tradition von Sucre und kleine Repliken des Eiffelturms und des Siegestores von Paris sehen werden.

09.Tag: Sucre - La Paz (Ausflug Tihuanaco)

Am Morgen Transfer zum Flughafen. Sie fliegen nach La Paz und unternehmen von dort einen Ausflug durch das Hochland nach Tiahuanaco. Die Ruinenstätte von Tiahuanaco gehört zu den wichtigsten archäologischen Stätten in Bolivien und zu den ältesten auf dem amerikanischen Kontinent. Sie werden daher auch als „die Wiege der amerikanischen Kultur“ bezeichnet. Nach der ausführlichen Besichtigung Rückfahrt nach La Paz zu Ihrem zentral gelegenen Hotel.

Hinweis: Der Ausflug nach Tihuanaco ist nur bei Reiseart „Gruppe“ eingeschlossen. Für Gäste die sich für die „Privat“ Variante entschieden haben, planen wir den Vormittag noch in Sucre und am Nachmittag den Flug nach La Paz, ohne Ausflug nach Tiahuanaco.

10.Tag: La Paz, Stadtbesichtigung mit Besuch Mondtal

Heute Vormittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch die höchstgelegene Großstadt der Welt. Der Besuch schließt das koloniale Herz um die Plaza Murillo sowie zahlreiche der bunten und lebhaften indianischen Straßenmärkte mit ein. Am bekanntesten, dem "Hexenmarkt", gibt es magischen Zauber für jeden nur denkbaren Anlass zu kaufen. Außerdem besuchen Sie das "Mondtal" (das Valle de la Luna), eine bizarre, durch Erosion entstandene Landschaft aus Canyons und eigenartig geformten Spitzen. Zum Abschluss steht noch eine Fahrt mit einer der städtischen Gondeln (dem „Teleférico“) auf dem Programm, bei der Sie schöne Panoramablicke auf die Stadt haben werden. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung.

11.Tag: La Paz - Copacabana - Sonneninsel

Sie fahren entlang des riesigen, tiefblauen Titicaca-Sees nach Copacabana. Dort haben Sie Zeit, um die Kirche mit der berühmten Statue der "schwarzen Madonna" zu besuchen und für einen Bummel durch den Ort inklusive Mittagessen. Anschließend unternehmen Sie eine etwa einstündige Bootsfahrt auf die Sonneninsel, die Geburtsstätte des Inkareichs. Zunächst besuchen Sie die Inkaruinen von Pilkokaina und wandern dann etwa eine knappe Stunde zur wunderschön gelegenen kleinen Ecolodge La Estancia, wo Sie heute übernachten (M,A).

12.Tag: Sonneninsel - Copacabana - Puno (Peru)

Bei gutem Wetter sollten Sie heute sehr früh aufstehen, um einen unvergesslichen Sonnenaufgang zu erleben. Nach dem Frühstück bringt Sie ein Boot zum Nordteil der Insel, wo Sie die Inkaruinen von La Chincana besuchen. Von hier geht es über alte Inkatreppen hinab zur Bucht und wieder mit dem Boot zurück nach Copacabana. Entlang des Sees fahren Sie anschließend über die peruanische Grenze nach Puno. Dort Übernachtung wahlweise in einem Hotel im Stadtzentrum (Hotelkategorie "Standard") oder in einem Hotel am See (Hotelkategorie "Superior") (M).

13.Tag: Puno, Ausflug Uros und Taquile

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug auf dem Titicaca-See. Sie besuchen die bekannten "schwimmenden" Schilfinseln der Uros und die Insel Taquile. Auf dieser friedlichen Insel ohne Straßen und Strom wird bis heute weitgehend nach der alten inkaischen Gemeindeordnung gelebt. Besondere Attraktion sind die "strickenden Männer" in ihren bunten traditionellen Trachten und die Frauen an den alten inkaischen Webstühlen. Nach dem Besuch und einem typischen Mittagessen kehren Sie am späteren Nachmittag nach Puno zurück (M).

14.Tag: Rückreise ab Puno

Passend zum gebuchten Rückflug werden Sie zum Flughafen Juliaca gebracht. Dort endet eine sicher unvergessliche Reise oder es beginnt eine Verlängerung nach Wunsch z.B. unser nachfolgendes Anschlussprogramm Peru mit Machu Picchu.

Anschlussprogramm Peru mit Cuzco und Machu Picchu

Reisen Sie vom Titicaca-See aus weiter über das peruanische Hochland nach Cuzco und besuchen Sie dort u.a. Machu Picchu, siehe unten.

Anschlussprogramm Peru mit Cuzco und Machu Picchu

14.Tag: Puno - Cuzco

Sie werden im Hotel abgeholt und fahren per Bus durch die schier unendlichen Weiten des 4.000m hohen Altiplano, einer gewaltigen Andenhochfläche, die sich bis nach Bolivien hinein erstreckt. Die beeindruckende Fahrt wird unter anderem durch einen Halt in Andahuaylillas unterbrochen. Die Kirche San Pedro in diesem verträumten Indianerdorf trägt aufgrund ihrer verschwenderischen Ausstattung nicht umsonst den Beinamen „Sixtinische Kapelle der Anden“. Auf den Ländereien der La Raya Farm werden Sie Herden von Lamas und Vicunas sehen und an klaren Tagen spiegeln sich die Andengipfel im glasklaren Wasser des Wacarpay-Sees. Nach dem Mittagessen bei Sicuani fahren Sie weiter nach Raqchi. Dieser Ort am Fuße des Quimsachata-Vulkans überrascht mit einem Tempel für den Gott Viracocha. Untypisch sind die bis zu 12m hohen Mauern und Säulen, aber auch die ungenaue Verarbeitung mit Lehm und Mörtel. Der letzte Aufenthalt ist im Dorf Pukara, um den beeindruckenden Kalasasaya Tempel zu besuchen, ein Relikt der ehemaligen Pucara-Kultur. Cuzco erreichen Sie am späten Nachmittag und werden dort zweimal übernachten (M).

15.Tag: Cuzco, Stadtbesichtigung

Heute lernen Sie die ehemalige Hauptstadt des Inkareiches, das auf etwa 3.500m Höhe gelegene Cuzco und seine Umgebung kennen. Sie unternehmen eine Stadtbesichtigung mit der prächtigen Kathedrale und Coricancha und besuchen anschließend die umliegenden Inkastätten wie Kenko und Sacsayhuaman. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

16.Tag: Cuzco - Pisac - Ollantaytambo

Der heutige Ganztagesausflug führt Sie ins Urubamba Tal, das "Heilige Tal der Inkas". Zuerst steht der Besuch des nordöstlich von Cuzco gelegenen Indianerdorfes Pisac mit den noch heute landwirtschaftlich genutzten Inka-Terrassen und dem farbenprächtigen Indianermarkt auf dem Programm. Es besteht auch die Möglichkeit, die alte Inkafestung Pisacs zu besuchen, bevor Sie nach Ollantaytambo weiterfahren. Der kleine Ort mit seinen engen gepflasterten Gassen, den Häusern mit den umfriedeten Innenhöfen und der höher gelegenen Festung vermittelt ein anschauliches Bild der Stadtplanung aus den Zeiten der Inkas. Anschließend Transfer zum Hotel in Ollantaytambo.

Hinweis: Der Besuch der Inkafestung Pisac ist nur bei der Reiseart „Privat“ möglich.

17.Tag: Ollantaytambo - Machu Picchu

Heute reisen Sie weiter zu den atemberaubenden Ruinen von Machu Picchu. Bereits die Zugfahrt nach Aguas Calientes wird Sie begeistern, sie führt durch eine spektakuläre Berglandschaft. In Aguas Calientes steigen Sie in einen Bus um, der Sie bis zum Eingang der erst 1911 entdeckten weltberühmten Ruinenstätte Machu Picchu bringt. Nach der ausführlichen Besichtigung fahren Sie nach Aguas Calientes zurück, wo Sie heute übernachten werden (A).

Hinweis: In der Hotelkategorie „Superior“ ist heute auch das Abendessen eingeschlossen.

18.Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Urubamba

Heute Vormittag besuchen Sie die weitläufige Ausgrabungsstätte ein zweites Mal, nun in eigener Regie. Der Bustransfer ab/bis Aguas Calientes und die Eintrittsgebühr sind eingeschlossen. Am Nachmittag fahren Sie im Zug zurück nach Ollantaytambo und von dort weiter nach Urubamba.

19.Tag: Urubamba im "Heiligen Tal der Inkas" (Ausflug Moray und Maras)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung um bei so vielen eindrucklichen Erlebnissen auch mal die Seele baumeln zu lassen und sich zu entspannen. Beide Hoteloptionen verfügen über einen schönen großen Garten. Die (im Vergleich zu Cuzco) deutlich wärmeren Temperaturen und vielen Blumen locken häufig auch Kolibris an. Unternehmungslustige können die Zeit heute aber auch für einen weiteren (kostenpflichtigen) Ausflug im „Heiligen Tal“ z.B. zu den Salzterassen der Inkas bei Moray nutzen, bitte fragen Sie uns. Zweite Übernachtung.

20.Tag: Urubamba - Cuzco

Im Laufe des Tages werden Sie abgeholt und in Ihr Hotel nach Cuzco zurück gebracht, wo Sie ein letztes Mal übernachten.

21.Tag: Rückreise ab Cuzco

Rechtzeitig zum gebuchten Flug werden Sie zum Flughafen gebracht oder wir organisieren weitere Anschlussprogramme (z.B. Lima oder dem Amazonas-Becken) nach Ihren Wünschen.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück bei der Rundreise sowie
M=Mittagessen, A=Abendessen
- Alle Transfers
- Flug in Bolivien (Sucre - La Paz)
- Ausflüge wie gewählt mit deutsch- oder englischsprachender Reiseleitung
- Versicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Weitere Flüge innerhalb Lateinamerikas sowie die Flüge ab/bis Europa
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Santiago-Calma und Juliaca bzw. Cuzco-Lima-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Hinweis/Tipp: Wir empfehlen diese Inlandsflüge zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

Auf Anfrage machen wir Ihnen ein Angebot für passende Flüge zu dieser Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Der Flug innerhalb Boliviens (Sucre - La Paz) ist im Preis eingeschlossen.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Santiago, Hotel Panamericana Providencia (Hotel Cumbres Lastarria)
- San Pedro, La Casa de Don Tomas (La Casa de Don Tomas El Refugio)
- Villamar, Hotel Mallku Cueva (gleiches Hotel)
- Bei Colchani, Salzhotel Luna Salada (Salzhotel Palacio del Sal)
- Potosí, Hostal Patrimonio (Hotel Coloso)
- Sucre, Hotel Casa Kolping (Mi Pueblo Samary)
- La Paz, Hostal Naira (Hotel La Casona)
- Sonneninsel, Ecolodge La Estancia (gleiches Hotel)
- Puno, Hotel Hacienda (Casa Andina Premium)

Beim Anschlussprogramm Peru zusätzlich

- Cuzco, Munay Wasi (Novotel Cuzco)
- Ollantaytambo, El Albergue (Hotel Pakaritampu)
- Aguas Calientes, Hotel Casa Andina (El MaPi Boutique inkl. Abendessen)
- Urubamba, Villa Urubamba (Casa Andina Premium Hotel & Villas)

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Bei dieser Reise werden Sie von wechselnder, lokaler Reiseleitung betreut. Bei den eingeschlossenen Ausflügen können Sie wie folgt wählen:

Individualreise "Gruppe": Preis pro Person mit Ausflügen im Bus mit internationalem Teilnehmerkreis mit englisch- bzw. zum Teil zweisprachiger Reiseleitung (englisch und spanisch). Ideal für alle, die terminlich flexibel und preiswerter reisen möchten. Wo möglich, haben wir Ausflüge in kleinen Gruppen für Sie eingeplant. In der Atacama-Wüste sind Sie z.B. mit max. 15 Personen unterwegs und in Bolivien mit bis zu 12 (meist sind es weniger) Personen.

Individualreise "Privat": Preis pro Person mit Ausflügen im speziell für Sie organisierten Privatwagen mit deutsch- bzw. englischsprachiger Leitung. Ideal für alle, die flexibel planen möchten und auf eine möglichst persönliche Betreuung vor Ort Wert legen. Für die Tage in Bolivien (ab Grenze Chile bis Uyuni und in Potosí, Sucre) kann keine deutschsprachige Reiseleitung garantiert werden. Sie werden an diesen Tagen ggf. von einem privaten, englischsprachigen Führer begleitet.

Bei der Reiseart „Gruppe“ findet der Transfer von Colchani - Potosí - Sucre in öffentlichen Bussen statt. Sie werden jeweils zur Busstation gebracht und am Zielort erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Bei der Reiseart „Privat“ werden diese Überlandfahrten im Privatwagen durchgeführt.

Transfers sind an allen Orten gemäß Reiseverlauf eingeschlossen.

Beim Ankomsttransfer in Santiago werden Sie von einem deutschsprachigen Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Beim Anschlussprogramm Peru:

Beim Besuch der Ausgrabungsstätte von Machu Picchu werden Sie englischsprachig betreut. Auf Wunsch kann hier gegen Aufpreis ein deutschsprachiger Reiseleiter eingeplant werden, bitte fragen Sie uns.

Sie werden durchgehend von unserer lokalen Partneragentur in Chile, Bolivien und ggf. Peru betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordinieren.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Ihre persönliche Gruppenreise: Gerne organisieren wir diese - oder ähnliche Reisen - auch für kleinere und größere Gruppen zu Ihrem Wunschtermin. Auf Anfrage erhalten Sie ein entsprechendes Angebot.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Derzeit gelten bestimmte Gebiete Boliviens unterhalb von 2.300m sowie dessen gesamte Amazonasregion als Gelbfieber-Endemiegebiete, für deren Besuch eine Gelbfieberimpfung empfohlen ist. Bei der Einreise nach Bolivien wird nach derzeitigem Stand von allen Reisenden, die älter als zwölf Monate sind, die Vorlage eines Gelbfieber-Impfzertifikats in folgenden Fällen verlangt:

- Einreise aus einem Gelbfieber-Endemieland (z. B. Peru)
- Einreise in Gelbfieber-Endemiegebiete in Bolivien (z. B. Amazonas)

Wir empfehlen Ihnen, sich bezüglich Gelbfieber-Endemiegebiete und -Impfung bei Ihrem Hausarzt und/oder dem Tropeninstitut zu erkundigen.

Hinweis für die Reise mit Machu Picchu, Peru: Derzeit sind die Besuche der Anlage von Machu Picchu auf max. 4 Stunden begrenzt und nur auf vorher festgelegten, unterschiedlichen Routen durch die Anlage möglich.

Vorbehaltlich Verfügbarkeit, ist auch die Besteigung des Berges Wayna Picchu (etwa 1,5 Stunden rauf/runter, Trittsicherheit erforderlich) für Sie beim 2. Besuch mit eingeplant - bitte bei Buchung angeben falls Sie die Besteigung nicht wünschen.

Falls Sie den 2. Besuch auch mit Führung machen möchten, so buchen wir gegen Aufpreis gerne eine Reiseleitung mit hinzu - bitte fragen Sie uns.

Reisezeit: Aus klimatischen Gründen empfehlen wir die Reise von Mitte März bis Mitte November. In den übrigen Monaten herrscht im Hochgebirge Regenzeit und einzelne Straßen können in dieser Zeit schlecht passierbar sein. Die Tour ist jedoch auch dann (ggf. mit kleinen Änderungen) buchbar. Gerne machen wir Ihnen auch für diesen Zeitraum ein Angebot.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Anschlussprogramm, empfehlen wir:

- Allen, die ein authentisches kulturelles Erlebnis am Titicacasee suchen, empfehlen wir einen Besuch der noch ursprünglich gebliebenen Gemeinde Llachón. Das 2-tägige Programm beginnt und endet in Puno und verlängert die Reise um 1 Tag; eingeschlossen ist neben Besuch und Übernachtung in der Gemeinde auch ein Abstecher zu den Inseln Uros und Taquile. Gerne nennen wir Ihnen bei Interesse hierzu weitere Einzelheiten.
- Die Weiterreise ab Cuzco (per Flug oder Überland) in das tropische Amazonasbecken bei Puerto Maldonado bzw. die Region bam Manu NP und dort einige Tage Aufenthalt in einer Dschungellodge mit täglichen Ausflugsprogramm.
- Einen weiteren schönen Abschluss einer Perureise bieten auch die weitläufigen Strände im Norden des Landes, die täglich per Flug ab bzw. via Lima erreichbar sind.
- Weiterreise nach Ecuador, Besuch der Galápagos-Inseln (und ggf. anderer Regionen des Landes) und Rückflug ab Ecuador.
- Eine Kombination mit dem Süden Chiles und Argentiniens z.B. mit unserer Reise [Atacama und Patagonien](#) - hierfür sind die Monate März/April oder Oktober/November empfehlenswerte Reisezeiten.

Tipps:

- Diese Reise kann auch in umgekehrter Reihenfolge, also ab Peru bis Chile, geplant werden. Wegen der oft besseren Flugverbindungen und auch der notwendigen Akklimatisierungstage (ideal in der Atacama-Wüste), empfehlen wir die Reise jedoch in der ausgeschriebenen Form.
- Sie sind auch mal gerne für ein paar mit dem Mietauto unterwegs? Dann planen wir für Sie die Atacama-Wüste auf Basis Mietwagen + Hotel ein. Sie machen Ausflüge ab San Pedro nach Wunsch in eigener Regie und sparen dabei auch am Budget.
- In der Hochsaison (etwa Mitte Juni bis Ende August) sind einige Regionen, vorallen in Peru, rege besucht. Auch z.B. im Mai/Juni oder Oktober/November sind die klimatischen Bedingungen bestens für diese Reise geeignet.
- Sie möchten diese Reise in einer kleinen Gruppe mit deutschsprachiger Reiseleitung unternehmen? Dann werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Tour [Auf den legendären Pfaden der Inka](#)

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de